

Parodontologie

Parodontitis (Parodontose) ist eine Entzündung des Zahnhalteapparates, die häufig mit einer Zahnfleischentzündung beginnt, in der Folge zum Abbau des dem Zahn umgebenden Knochens und schließlich zum Zahnausfall führt.

Auslöser sind fast immer Bakterien aus Zahnbelägen. Risikofaktoren begünstigen das Entstehen der Parodontitis (z.B. Stress, Stoffwechselerkrankungen, Rauchen, Medikamentennebenwirkungen, Vitaminmangel, Hormonveränderungen.)

Die Therapie besteht in der gründlichen Entfernung aller Beläge, ober – und unterhalb des Zahnfleisches, unter Berücksichtigung der Risikofaktoren. Für einen langfristigen Erfolg ist Ihre Mitarbeit, durch konsequente häusliche Mundhygiene und die Professionelle Zahnreinigung (siehe separates Info Dokument), sehr wichtig.

→ Ohne Zahnbelag keine Parodontitis.

Wenn Sie Fragen haben, berate ich Sie gerne!